

Methylenblau 1.2

Quelle: <https://www.lifeandlove.de/die-erstaunlichen-wirkungen-von-methylenblau/>

Die erstaunlichen Wirkungen von Methylenblau 1%

Therapie – Anti Aging – Strahlenschutz



1 Tropfen – 6,4 mg

5 Tropfen – 32 mg

Methylenblau ist ein Farbstoff, den der deutsche Chemiker Heinrich Caro bereits 1877 zum Patent angemeldet hat. Heutzutage wird der Stoff hauptsächlich im Labor und als Färbemittel eingesetzt. Über die therapeutischen Einsatzmöglichkeiten in der Medizin wurde bisher wenig berichtet.

Methylenblau wird schon lange zur therapeutischen Senkung von überschüssigem Hämoglobin eingesetzt, aber auch zur Behandlung von Harnwegsinfekten und als Gegenmittel bei Zyanid- und Kohlenmonoxidvergiftungen, wie [Dr. J. C. Geiger](#) schon 1932 berichtete.

Jüngste Forschungen zeigen, dass Methylenblau noch viel mehr therapeutische Einsatzmöglichkeiten bietet, wie zum Beispiel zur Verbesserung der mitochondrialen und kognitiven Gesundheit.

Im späten 19. Jahrhundert wurde Methylenblau zum ersten Mal zur Behandlung von Malaria verwendet, obwohl seine Wirkungsweise damals noch auf Vermutungen beruhte. Während des Zweiten Weltkriegs wurde Methylenblau als Malariamittel verwendet, jedoch beschwerten sich die Soldaten darüber, dass es ihren Urin blau färbte. Viele Jahre später wurde seine Wirkung in der Malaria-Therapie durch [Studien](#) belegt. Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten erforscht, so dass Methylenblau heutzutage innerlich und äußerlich, aber auch als Injektion und Infusion verwendet werden kann.

Methylenblau gegen Krankheitserreger

Methylenblau wirkt bakterizid, fungizid und antiparasitär bei Menschen und Tieren. Bei Pilz-Infektionen wird es z.B. als 0,5%iges Hautspray zusammen mit [DMSO](#) eingesetzt. Seine antiseptische Wirkung wird zum Beispiel in Augentropfen genutzt.



Methylenblau für Anti Aging der Haut

Im Jahr 2017 zeigte dann eine Studie ([pdf](#)), dass Methylenblau ein starkes Antioxidans für Bindegewebezellen, zum Beispiel der Haut ist. Methylenblau erzeugt neues Bindegewebe und verlangsamt den Zelltod weitaus stärker als andere mitochondriale Antioxidantien. Die gleiche Studie zeigte auch, dass Methylenblau die Produktion von Kollagen und Elastin erhöht, zwei wichtige Proteine für die Bestimmung der Hautfestigkeit. Da nur wenige teure Hautprodukte mit MB erhältlich sind, kann man dieses flüssige [Produkt](#) einfach selbst in seine Creme mischen.

Schutz vor elektromagnetischer Strahlung mit Methylenblau

Prof. Dr. Edinger berichtet, dass nach neueren Untersuchungen Methylenblau offenbar auch in der Lage ist, den gefährlichen durch Elektromog verursachten Leitungsblock der Mitochondrien zu unterbrechen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da die intensiv verbreiteten elektromagnetischen Felder übermäßigen Kalzium-Einstrom in die Zelle bewirken und dadurch die Mitochondrien schädigen. Genau diese entscheiden laut Prof. Dr. Edinger darüber, ob der Mensch altert oder sich verjüngt.

Methylenblau-Spray das auf den Körper gesprüht wird, baut ein Schutzschild in der Haut auf. Dadurch kann elektromagnetische Strahlung (z.B. Mobilfunk und WLAN) kaum mehr eindringen. Der übermäßigen Kalzium-Einstrom verursacht einen starken oxidativem Stress in der Zelle und die Bildung freier Radikale, wie diese [Studie](#) zeigt.

Notfallmedizin

In der Notfallmedizin wird Methylenblau eingesetzt zur Behandlung des septischen Schocks und auch bei Lungenentzündungen. Da Methylenblau die Wirkung von Stickstoffmonoxid herabsetzen kann, kommt es auch bei einem Schock zur Anwendung. Insbesondere auch dann, wenn zuvor Adrenalin und Noradrenalin keine ausreichende Wirkung gezeigt haben.

Methylenblau als Nootropikum

Methylenblau soll mikrodosiert als Nootropikum die geistige Leistungsfähigkeit, Konzentration, Wachheit und Gelassenheit verbessern, so Dr. Ted von der Firma Trosccriptions, die jüngst das Produkt Blue Cannatine auf den US-Markt gebracht hat.

Dosierung und Wirkungsweise

A: Niedrige Dosierungen:

Bei niedrigen Dosierungen (0,5 bis 4 mg/pro kg Körpergewicht in den meisten Studien) nimmt MB Elektronen auf, bei höherer Dosierung spendet Methylenblau Elektronen. Nach der Resorption über

die Mundschleimhaut, oraler Einnahme oder intravenöser Verabreichung konzentriert sich Methylenblau in Geweben mit den meisten [Mitochondrien](#) (z.B. dem Gehirn, wo es leicht die Blut-Hirn-Schranke, das Herz, die Leber und die Nieren passiert) (8).



Bei niedrigen Dosen hat Methylenblau folgende Wirkungen:

1. MB wirkt wie Sauerstoff in den Mitochondrien. Es nimmt Elektronen an der Elektronentransportkette (ETK) auf und erhöht die ATP-Produktion ([Studie](#)) Dieser Effekt kann in Gegenwart oder Abwesenheit von Sauerstoff auftreten.
2. Verbessert die Funktion des Enzyms Cytochromoxidase (Komplex IV), so dass es schneller und effizienter arbeitet ([Studie](#)). Dies führt zu einem erhöhten Sauerstoffverbrauch und einer erhöhten ATP-Produktion, insbesondere in den metabolisch aktivsten Zellen wie den Nervenzellen in Gedächtnisregionen des Gehirns, wie diese Studie zeigt.
3. Stimuliert den Glucosestoffwechsel unter Bedingungen ohne Sauerstoff und erhöht die Menge an [NAD+](#), die von Mitochondrien produziert wird ([Studie](#)). Je größer die Menge an [NAD+](#), desto jünger bleiben/werden Ihre Zellen aufgrund der Sirtuin-Aktivierung. Weitere Informationen finden Sie in dem Buch von Prof. Dr. David Sinclair: [Das Ende des Alterns](#)
4. Bei roten Blutkörperchen verändert niedrig dosiertes MB die Konfiguration des Eisens (Häm) in Hämoglobin, dem Molekül in einem roten Blutkörperchen, das Sauerstoff transportiert ([Studie](#)). Dies verbessert die Sauerstofftragfähigkeit von Hämoglobin, was ebenfalls zu einer erhöhten ATP-Produktion führt.
5. Niedrig dosiertes MB fungiert auch als starkes Antioxidans, da es die Mitochondrien und das Zytosol aufräumt, damit freie Elektronen es aufnehmen und neutralisieren können ([Studie](#)). Auf Makroebene kann MB auf diese Weise Das Gehirn schützen und sogar Hautschäden umkehren, also Anti Aging (siehe unten).
6. Niedrig dosierte MB hat auch antidepressive Wirkungen und fungiert als MAO-Hemmer ([Studie](#)). Die Hemmung von MAO verhindert den Abbau von den Neurotransmittern Dopamin, Melatonin und Serotonin, was direkt zu einem Anstieg dieser Neurotransmitter führt.
7. Niedrig dosierter MB kann auch als Cholinesterasehemmer fungieren und die Menge an Acetylcholin erhöht, einen Neurotransmitter im Gehirn, der für Erregung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Motivation verantwortlich ist ([Studie](#), [Studie](#)).
8. Niedrig dosierte MB in Kombination mit bestimmten Lichtspektren (hauptsächlich UV-Licht) können antiinfektiös gegen Viren, einschließlich Coronavirus ([Studie](#)), sein.

Erstaunlicherweise gibt es 4 verschiedene Möglichkeiten, wie MB die Zellenergieproduktion (ATP) erhöht, von denen drei mit ihren direkten Auswirkungen auf die Mitochondrien zusammenhängen.

- Chylurie.
 - Klimakterielle Störungen.
 - Blasenentzündung.
 - Diabetes Mellitus.
 - Diphtherie.
 - Ekzem.
 - Endometritis.
 - Epitheliom.
 - Magengeschwür.
 - Tripper.
 - Kopfschmerzen.
 - Herpes Zoster.
 - Schlaflosigkeit.
 - Wechselfieber.
 - Gemeinsame Affektionen.
 - Nierenkrankheit.
 - Bewegungsataxie.
 - Malaria.
 - Migaine.
 - Nephritis,
 - akut. Neuralgie.
 - Neurasthenie.
 - Schwindsucht.
 - Purpura.
 - Remittentes Fieber.
 - Rheumatische Arthritis.
 - Rheuma, muskulös.
 - Ischias.
 - Milz, hypertrophiert. Hals, wund.
 - Tic Douloureux.
 - Tumoren. Geschwüre und Wunden.
 - Urethritis.
- [<https://www.gutenberg.org/files/41697/41697-h/41697-h.htm>]
- Eine kürzlich von Forschern des Kinderkrankenhauses und Forschungszentrums in Oakland durchgeführte Studie zeigt, dass ein jahrhundertaltes Medikament, Methylenblau, möglicherweise die **Alzheimer- und Parkinson-Krankheit** verlangsamen oder sogar heilen kann.

Wirkungen u Mechanismen:

1. **Es verbessert die Effizienz und Atmung der Mitochondrien**, wirkt als **Antioxidans** und **verlängert die Lebensdauer der Gehirnzellen**. Dies führt zu einem verbesserten **Gedächtnis** und einer verbesserten Stimmung.
 - Erst kürzlich hat die Forschung sehr interessante Quanteneffekte auf Mitochondrien mit gestressten Atmungsproteinen gezeigt, die zu fast allen Krankheiten führen. Der **Mangel an Energieproduktion von ATP** in unseren Zellen ist eine **Hauptursache für fast alle Krankheiten**. Die moderne Welt schafft eine Umgebung, die die Inaktivierung der Energieprotonenpumpe, der elektrischen Kette, die zu ATP führt, als Ursache für eine chronische Stressreaktion begünstigt. MB **kann jedem helfen, der in einer stark gestressten Umgebung lebt**. Die Supplementindustrie ignoriert MB völlig, weil es unbekannt ist, aber es ist auch billig, homöopathisch, ungiftig und inaktiviert Viren, die jetzt diesen Planeten plagen.
2. **Methylenblau und Krebs**

Jüngste Forschungsergebnisse legen nahe, dass Methylenblau und andere Redoxcykler durch NAD (P) H: **Chininoxidoreduktase (NQO1) -abhängige bioreduktive Erzeugung von zellulärem oxidativem Stress** eine **selektive Apoptose von Krebszellen** induzieren. Daher wird Methylenblau für die photodynamische Behandlung von Krebs untersucht. https://www.youtube.com/watch?v=Ha8usIQ_4ic
3. **bei Alzheimer**: es kann die Bildung von **Amyloid-Plaques** und **neurofibrillären Verwicklungen** abschwächen und Störungen der **Mitochondrienfunktion** und des Zellstoffwechsels teilweise reparieren .
4. **Behandlung von Viren :**
 - Die bevorzugte Patientenkategorie zur Behandlung mit MB ist infiziert mit **Coronaviren**, Viren wie **Herpes-simplex-Virus Typ 1 und 2, Varicella-Zoster-Virus, Epstein-Barr-Virus, Cytomegalovirus und Herpes-Virus Typ 6 und 7, Adenovirus und menschlichem Polyoma virus** odernzB **JC-Virus und BK-Virus**.
 - In einer bevorzugten Ausführungsform wird der Thiazinfarbstoff einem Patienten verabreicht, bei dem vor oder während der Immunsuppression oder **Chemotherapie** ein Risiko für Symptome oder Krankheiten besteht, die durch **Reaktivierung eines Virus verursacht** werden.

B: Mäßige bis hohe Dosen:

Bei moderaten Dosen (4 bis 10 mg/pro kg Körpergewicht in den meisten [Studien](#)) wird MB zu einem Elektronenspender und einem Prooxidantien und erleichtert die Erzeugung von Singlet-Sauerstoff und Peroxid-Radikalen, insbesondere bei Vorhandensein bestimmter Lichtspektren ([Studie](#)). Dies ist wahrscheinlich die Art und Weise, wie MB einen septischen Schock (über die Stickstoffmonoxidsynthase-Hemmung) und möglicherweise in der Synergie der Krebsbehandlung ([Studie](#)) wirkt. Bei hohen Dosen (> 10 mg/kg) kann MB schädliche oxidative [Wirkungen](#) haben.

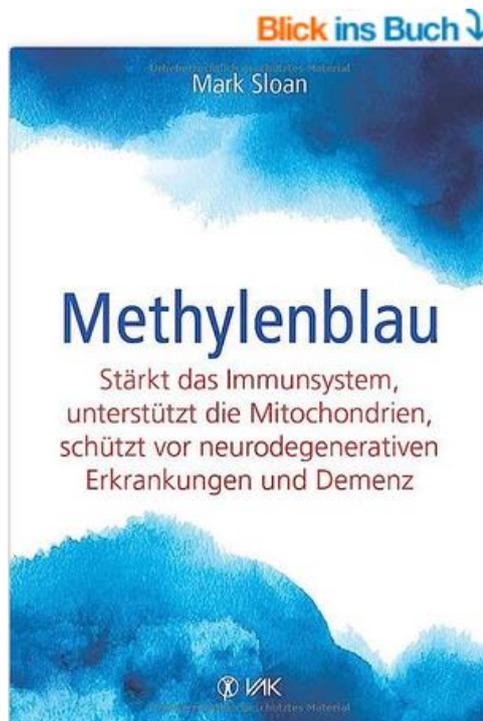
Methylenblaue Forschung und potenzielle Indikationen

Die einzige von der FDA zugelassene Behandlung von MB ist für eine Erkrankung namens Hämoglobinämie, bei der MB hilft, Sauerstoff an Hämoglobin zu binden. Wenn keine hyperbare Sauerstofftherapie verfügbar ist oder verzögerte Symptome auftreten, wird MB auch zur Kohlenmonoxidvergiftung infolge seiner antioxidativen und energispendenden Wirkung in den Mitochondrien verwendet ([Studie](#)).

Außerhalb der FDA hat sich MB in mehreren nichtmenschlichen Studien als neuroprotektiv erwiesen und verbessert viele Aspekte des Lernens und Gedächtnisses. Es gibt eine Fülle von Tierdaten, die die beeindruckenden Lern-Upgrades zeigen, die mit MB möglich sind.

In einer kürzlich durchgeführten [Studie](#) am Menschen wurde gezeigt, dass eine einzelne niedrige orale Dosis MB die funktionelle Magnetresonanz-Bildgebungsaktivität bei anhaltender Aufmerksamkeit und Kurzzeitgedächtnisaufgaben erhöht. Es verbesserte auch den Gedächtnis-Abruf, machte die Studienteilnehmer konzentrierter und intelligenter.

Einer der vielversprechendsten Bereiche der MB-Forschung sind neurodegenerative Erkrankungen. Jüngste Studien in Tiermodellen der Alzheimer-Krankheit haben gezeigt, dass MB die Bildung von Amyloid-Plaques und neurofibrillären Verwicklungen verlangsamen kann ([Studie](#)).



In jüngster Zeit gab es auch mehrere [Studien](#) zur Kombination von MB und UV-Licht gegen verschiedene Viren, einschließlich Coronaviren. Mittlerweile gibt es auch eine Studie, die sich speziell mit COVID-19 befasste. Darüber hinaus gibt es Studien mit MB für [Hirnverletzungen](#), [Krebs](#), [Malaria](#), [Hepatitis C](#), verschiedene Hauterkrankungen wie [Psoriasis](#).

Nebenwirkungen

MB ist ein sehr sicheres Mittel, insbesondere wenn es in niedrigen Dosen eingenommen wird und wenn es auf Reinheit getestet wurde. Die häufigste und harmloseste Nebenwirkung von MB ist blauer Urin. Aufgrund des potenziellen Risikos des Serotonin-Syndroms (eine lebensbedrohliche Erkrankung) darf MB nicht mit SSRIs, SNRIs oder Medikamenten, die die Serotoninspiegel erhöhen, kombiniert werden.

Bei hohen Dosen (>10 mg/kg) kann MB eine Vielzahl potenzieller Nebenwirkungen verursachen, darunter Bluthochdruck, Methemoglobinämie (ein Zustand, den es bei niedriger Dosierung behandelt), Schwindel, Auswirkungen auf die Messwerte eines [Pulsoximeters](#), Induktion einer hämolytischen Anämie bei Patienten mit einer genetischen Erkrankung namens G6PD und mehr.

Quelle: body-effects.com

QUELLE BESTELLUNG – pharmazeutisch rein – KOPP VERLAG billiger ohne Porto &



Bestellen Sie Ihre Naturstoffe und Chemikalien ab sofort noch günstiger direkt in unserem Online-Shop!

Portofreie Lieferung schon ab 10 € Bestellwert.

Zahlung mit paypal oder durch Vorab-Überweisung.

www.powervitalshop24.de